

## Arvieux merkwürdige Nachrichten. 25

Uebrigens sind sie ehrliche, dienstfertige Leute, nach ihrer Art sehr gesprächig, mildreich unter sich und gegen Fremde, ehrlich im Handel, und gute Freunde, wenn man sie nur nicht beleidiget. Sie bekennen sich zur muhamedanischen Religion, aber ohne grosse Aengstlichkeit. Sie fasten im Ramadan, und man kan sagen, daß solcher das ganze Jahr hindurch währet, ohne jemals Bairam zu halten.

Goulette komt von einem gebrochenen arabischen Worte, *Shalq-Elouad*, her, das einen runden, eyrunden oder ringförmigen Fluss bezeichnet. Dieser Ort ist vom Meere durch einen Sanddam abgesondert, vor welchem eine sehr grosse Rheede ist, die einen sehr guten Ankergrund hat, der aber allen Winden blos gestellet ist.

Zwei Schlöffer vertheidigen den Eingang des Reiches, nicht zwar denen Schiffen, denn solcher ist ihnen von Natur untersaget, weil, wie schon gedacht, nicht mehr als sechs Fus Wasser an denen tiefsten Stellen ist, sondern denen Schaluppen und andern platten Fahrzeugen. Das neueste von diesen Schlöffern ist von dem Ahmed Day, Dem Philipps Vater, erbauet worden; es ist rund, als ein dicker Thurn, ziemlich niedrig, und dergestalt gebauet, daß das Meer an seine Mauern schläget. Es befinden sich einige Kanonen darauf, die dem Wasser gleich schießen, und die Galeeren abhalten können. Das alte Schlos hat Karl der fünfte gebauet; es war gros, nach allen Regeln der Kriegesbaukunst wol aufgeföhret, es ist aber gänzlich verfallen; aus dem Ueberbleibsel kan man abnehmen,